

Veranstaltungen am Nachmittag

1) Wie kommt die Nuss in die Schokolade?

Mo, 06.03.2017, 14.00-15.30 Uhr

Zur Herstellung eines Stücks Schokolade benötigt man viele Zutaten aus der ganzen Welt. Doch wo genau kommen die Zutaten her und auf welchem Wege gelangen sie in die Schokolade? Um diese Fragen zu beantworten, wollen wir uns zunächst ansehen, woher die verschiedenen Rohstoffe für die Schokoladenproduktion stammen. Anschließend werden wir im Detail die Arbeitsschritte und Handelswege einer ganz besonderen Zutat erforschen: Der Cashew-Nuss. Mithilfe von Bildern und Videos werden wir die Weltreise dieser Nuss vom afrikanischen Feld bis in den europäischen Supermarkt nachvollziehen und herausfinden, welche Arbeitsschritte und Akteure beteiligt sind, bevor die Nuss in die Schokolade kommt.

Was? Workshop

Wo? Hörsaal VIIa, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz, 50931 Köln

Wer? Dipl.-Pol.-Wiss. Jannes Tessmann | Wirtschafts- und Sozialgeographisches Institut; Dr. Tijo Salverda | Global South Studies Center Cologne

Teilnehmer: 10-12 Jahre

2) Sarah geht zur Arbeit: Kinderarbeit gestern und heute

Mo, 06.03.2017, 16.30-17.30 Uhr

Nicht alle Kinder auf der Welt dürfen spielen und zur Schule gehen. Viele Kinder müssen arbeiten und mithelfen, die Familie zu ernähren.

Kinderarbeit war früher sehr häufig. Auch in Deutschland haben fast alle Kinder gearbeitet. Erst später setzten sich Menschen dafür ein, dass Kinder spielen und zur Schule gehen dürfen. Du erfährst, wie Kinder zu verschiedenen Zeiten und in unterschiedlichen Ländern gearbeitet haben. Wir werden darüber sprechen, wer für die Abschaffung der Kinderarbeit gekämpft hat und wo auf der Welt es heute noch Kinderarbeit gibt. Eine besonders spannende Frage ist dabei: Was hat heutige Kinderarbeit mit uns zu tun?

Wir wollen zum Beispiel nachforschen, ob die Kakaobohnen unserer Schokolade aus dem Supermarkt von Kindern in Afrika geerntet wurden, und stellen uns die Frage: Können wir nie wieder Schokolade essen, wenn wir das nicht unterstützen wollen?

Im Workshop *Kinderarbeit gestern und heute* wirst du schlauer.

Was? Vorlesung

Wo? Hörsaal III, Physikalische Institute, Zülpicher Str. 77, 50937 Köln

Wer? Dr. Nina Schneider | Global South Studies Center Cologne

Teilnehmer: 8-12 Jahre

3) Unsere Stimme

Di, 07.03.2017, 16.30-18.30 Uhr

Sprechen gehört zu unserem Leben dazu wie Essen, Trinken und Schlafen. Wie von selbst verlassen unseren Mund jeden Tag unvorstellbar viele Sätze und Wörter. Genauer hingehört besteht unsere Sprache eigentlich aus vielen einzelnen Lauten, die wir mit unseren „Sprechwerkzeugen“ rasend schnell formen. Um herauszufinden, wie das funktioniert, schauen wir uns Sprechen mal unter der Lupe an, denn Sprache kann man nicht nur hören und fühlen, sondern auch sichtbar machen.

Was? Workshop

Wo? Seminarraum 1.09, Institut für Phonetik, Herbert-Lewin Str. 6, 50931 Köln

Wer? Janina Kalbertodt M.A., Tabea Thies | Institut für Linguistik, Abt. Phonetik

Teilnehmer: 8-12 Jahre

4) Fliehkräfte bewegt erleben

Di, 07.03.2017, 16.30-18.00 Uhr

Wir bauen Schaukel-, Dreh- und Geschwindigkeits-Hängekonstruktionen mit Dir auf, die Du ausprobieren und verändern kannst.

Was das mit Fliehkräften zu tun hat, wirst du spielerisch und über die Bewegung erleben. Bitte bring bewegungsfreundliche Kleidung und Turnschuhe mit.

Was? Workshop

Wo? Turnhalle der Humanwissenschaftlichen Fakultät, Gronewaldstr. 2, 50931 Köln

Wer? Dr. Melanie Leitz, Thomas Nesgen | Bewegungserziehung und Bewegungstherapie in der Heilpädagogik

Teilnehmer: 8-12 Jahre

5) Scratch! Mit Bildern spielend Programmieren lernen

Di, 07.03.2017, 16.30-18.30 Uhr

Beim Workshop erwecken wir gemeinsam Tiere wie Krokodil und Löwe zum Leben oder jagen Gespenster durch Schlösser. Ganz nebenbei lernst du so das Programmieren.

Das Arbeiten mit Scratch ist besonders einfach, da du das Programm aus kleinen Blöcken zusammenstellst. So lernst du nicht nur wie programmieren geht, sondern am Ende wirst du sogar ein eigenes kleines Videospiel geschrieben haben. Das kannst du dann auf einer Website veröffentlichen und deiner Familie oder im Freundeskreis vorführen.

Was? Workshop

Wo? Raum 0.13, Regionales Rechenzentrum, Weyertal 121, 50931 Köln

Wer? Ingeborg Wöhr M.A., Dipl.-Wirt.-Inf. Patrick Holz | Regionales Rechenzentrum

Teilnehmer: 10-12 Jahre

6) Mit Asterix durchs Studium – oder was Comics mit Wissenschaft zu tun haben

Mi, 08.03.2017, 14.30-15.30 Uhr

„Mit Asterix durchs Studium – oder was Comics mit Wissenschaft zu tun haben“

Das Lesen von Comics und Manga macht nicht nur Spaß. Wir können heute sehr viel über uns und unsere Vergangenheit und Gegenwart lernen, wenn wir Comics nicht nur lesen, sondern sie erforschen.

Warum glaubte man früher, dass Comics dumm machen? Was hat Superman mit Religion zu tun? Und wie erzählen Comics eigentlich überhaupt Geschichten? Wie „funktioniert“ das also?

Mit Hilfe von vielen kleinen Beispielen zeige ich Euch, wie wir an der Universität Comics erforschen und zu welchen spannenden Ergebnissen und Fragen wir dabei gelangen.

Was? Vorlesung

Wo? Hörsaal III, Physikalische Institute, Zülpicher Str. 77, 50937 Köln

Wer? Prof. Dr. Susanne Gundermann | Historisches Institut, Didaktik der Geschichte und Geschichte der Europäischen Integration

Teilnehmer: 10-12 Jahre

7) Gerechtigkeit: Ist der eine gleicher als der andere?

Mi, 08.03.2017, 16.00-17.30 Uhr

Was genau versteht man eigentlich unter Gerechtigkeit? Auf den ersten Blick scheint klar: Gerecht ist, wenn alle das Gleiche bekommen bzw. gleich behandelt werden. Aber ist das wirklich (immer) so? Wie ist deine Meinung darüber, was gerecht ist? Und was denken die anderen Kinder? Gemeinsam mit euch möchten wir über Gerechtigkeit philosophieren.

Was? Workshop

Wo? Raum 4.011, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz, 50931 Köln

Wer? StR i. H. Leonie Teubler, Anne Goebels | Philosophisches Seminar

Teilnehmer: 8-10 Jahre

8) Ist doch alles ganz einfach! Schülerinnen und Schüler erklären Erwachsenen Internet, Facebook und Co.

Mi, 02.03.2016, 16.30-18.00 Uhr

XXXX

Was? Workshop

Wo? Seminarraum S 58, Philosophikum, Albertus-Magnus-Platz, 50931 Köln

Wer? Edwin Ferger | Institut für Soziologie und Sozialpsychologie

Teilnehmer: 10-12 Jahre

9) Was wächst auf der Insel Ambon? Briefe, Bücher und die Bestimmung von Pflanzen

Do, 09.03.2017, 14.00-15.30 Uhr

Ambon ist nur ein kleiner Punkt auf der Weltkarte. Heute gehört die Insel zum Staat Indonesien und liegt an dessen östlichen Ende zwischen den Philippinen und Australien. Vor über 300 Jahren hat dort ein Naturkundler namens Rumphius Pflanzen auf der Insel erforscht. Mit der Hilfe von Ärzten und Heilkundigen, sowie Bauern und Gärtnern vor Ort wollte er alle Pflanzen von der Küste durch den Urwald bis auf den Bergen beschreiben. Um seine Ergebnisse mit denen anderer Forscher zu vergleichen, hat er dicke Bücher gelesen und zahlreiche Briefe geschrieben, die alle mit dem Segelschiff transportiert werden mussten.

Wir gehen mit Rumphius durch die Plantagen und den Wald und versuchen, seine Fragen zu beantworten: Wer weiß am besten Bescheid über das Vorkommen und den Nutzen der Pflanze? Wie findet man den passenden Namen? Und wie kann man das am besten aufschreiben?

Was? Workshop

Wo? Seminarraum S 54, Philosophikum, Albertus-Magnus-Platz, 50931 Köln

Wer? Esther Helena Arens M.A. | Institut für Niederlandistik

Teilnehmer: 10-12 Jahre

10) Japan und Japanisch kennenlernen

Do, 09.03.2017, 16.00-18.00 Uhr

xxxx

Was? Workshop

Wo? Japanisches Kulturinstitut, Universitätsstr. 98, 50674 Köln

Wer? Prof. Dr. Monika Unkel und Studierende | Seminar Fachdidaktik Japanisch 2; K. Dudzus und weitere Lehrende | Japanisches Kulturinstitut (The Japan Foundation);

A. J. Bock

Teilnehmer: 8-12 Jahre

11) Goodbye Chemo...Neue clevere Medikamente zur Behandlung von Krebs

Do, 09.03.2017, 16.30-18.00 Uhr

In unserer Vorlesung und unserem Workshop soll es um neue Arten der Krebstherapie gehen. Krebs ist in Deutschland immer noch die häufigste Todesursache und stellt daher eine große Herausforderung für uns alle dar. In unserer Veranstaltung möchten wir über die Fortschritte in der Krebsmedizin berichten. Dies tun wir vor dem Hintergrund wirklich bahnbrechender Veränderungen in unseren therapeutischen Ansätzen. In den letzten Jahren ist es zunehmend gelungen die Ursachen von Tumorerkrankungen zu entschlüsseln. Dies ist durch ein sehr genaues Verständnis der genetischen Veränderungen, die zu Krebs führen, gelungen. Basierend auf diesen Beobachtungen ist es uns nun zunehmend möglich Krebszellen ganz gezielt zu behandeln, indem nur solche Zellen angegriffen werden, die die Krebs-verursachenden genetischen Veränderungen tragen. Dies ist ein entscheidend anderer Ansatz als die klassische Chemotherapie, die eben nicht nur für Krebszellen schädlich ist,

sondern leider auch für normale Zellen. Daher entwickeln Patienten unter Chemotherapie so oft Haarausfall, Übelkeit oder Infektionen.

Wir werden eine Vorlesung für die Eltern anbieten, während die Kinder parallel dazu in einem Workshop durch Spiel und Projektarbeit an das Thema herangeführt werden. Nach ca. 45min werden wir beide Gruppen dann zusammenführen und eine gemeinsame Eltern-Kind Veranstaltung durchführen, in der die Kinder die Ergebnisse des Workshops darlegen können und es zudem eine weitere kleine Zusammenfassung durch den Dozenten gibt.

Was? Workshop + Vorlesung

Wo? Hörsaal 4 + 5 im LFI-Gebäude, Uniklinik Köln, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Wer? Univ.-Prof. Dr. med. H. C. Christian Reinhardt, Dr. Carmen Sánchez | CECAD, Clinical and Molecular Oncology; Department of Internal Medicine, Division I, Hematology/Oncology; Dr. Marian Barsoum, Ursula Pietsch-Lindt M.A. und Marcus Vick im Auftrag der KölnerKinderUni

Teilnehmer: 8-12 Jahre

12) Theaterprojekt: Galileo Galilei (nach Berthold Brecht mit Hilfe von Nick Allen)

Fr, 10.03.2017, 15.00-18.00: Casting,

Di, 14.03.2017, 16.00-18.00: Astrophysik Workshop

Fr, 24.03.2017, 15.00-18.00, Sa, 08.04.2017, 12.00-18.00, So, 09.04.2017, 12.00-18.00, Mo, 10.04.2017, 12.00-18.00: Proben

Di, 11.04.2017, 12.00-21.00: Probe + Aufführung

Xxxx

Was? Projekt

Wo? studiobühneköln, Universitätsstr. 16a, 50937 Köln

Wer? Prof. h.c. Nicholas Allen, Marcus Vick im Auftrag der studiobühneköln; Ursula Pietsch-Lindt; KölnerKinderUni Chor; Oliver Hartkorn + Alina Bloecker | Institut für Geophysik und Meteorologie

Teilnehmer: 8-12 Jahre

13) Sonderbar, wunderbar, les(e)bar! Bücher kritisch lesen

Mo, 13.03.2017, 16.30-18.00 und Mo, 20.03.2017, 16.30-18.00

Möchtet Ihr gern wissen, wie man in Japan das Puppenfest feiert und welchen Ursprung es hat? Dann kommt doch am Donnerstag, dem 3. März 2016, zwischen 16.30 Uhr und 18.30 Uhr ins Japanische Kulturinstitut Köln.

Wir sind eine Gruppe von Studierenden der Universität zu Köln und möchten später an den Schulen Japanisch unterrichten. Am 3. März wollen wir mit Euch zusammen Japan und Japanisch entdecken. Japanisch hören und sprechen, erste Zeichen lesen und schreiben, Ihr werdet vieles selbst ausprobieren können. Außerdem werden wir Euch einen ersten Eindruck von Land und Leuten, Sehenswürdigkeiten und Bräuchen vermitteln. Anschließend wird es einen Workshop zum Schönschreiben (Kalligraphie) und einen

Workshop zum Papierfalten (Origami) geben. Die Workshops werden parallel angeboten, nach der Hälfte der Zeit wechseln die Gruppen, so dass Ihr an beiden Workshops teilnehmen könnt. Das, was ihr schreibt und faltet, könnt ihr anschließend auch mit nach Hause nehmen. Der Kalligraphie-Workshop wird von den LektorInnen des Japanischen Kulturinstituts durchgeführt. Origami werdet ihr unter Anleitung einer Lehrerin falten, die neben ihrem Beruf auch noch Japanologie studiert.

Was? Workshop

Wo? Raum in der ALEKI, Bernhard-Feilchenfeldstr. 11, 50969 Köln

Wer? Dr. Felix Giesa | Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendmedienforschung (ALEKI)

Teilnehmer: 8-12 Jahre

14) „Test - 1 - 2 - 3“ – „Was hast du gesagt?“

Mo, 13.03.2017, 16.30-18.00 Uhr

Mit einem Mikrofon vor Publikum sprechen ist eigentlich gar nicht so schwer. Dennoch passiert vor allem ungeübten Sprechern in solchen Situationen häufiger Mal ein Missgeschick. Denn: Sprechen ist nicht gleich sprechen. Durch das Mikro muss man noch langsamer und deutlicher sprechen, als man es auf einer Bühne ohnehin schon tun sollte.

Im Workshop erfahrt Ihr...

- warum die eigene Stimme manchmal nicht ausreicht und z.B. Dozenten in großen Hörsälen auf Mikros angewiesen sind.
- welche unterschiedlichen Arten von Mikros es gibt
- und wieso Raum, Sprecher und Mikro gut aufeinander abgestimmt sein müssen

Außerdem ...

- arbeiten wir an Eurer Aussprache und Eurer Sprechgeschwindigkeit.
- finden wir heraus, wie Ihr ins Mikro sprecht, ohne dass es „Plopps“ oder andere Nebengeräusche gibt.
- verrate ich Euch ein paar Tricks, wie Ihr Euer Lampenfieber bezwingt.

Bei (fast) allen Dingen im Leben, macht Übung den Meister – das ist beim Sprechen mit dem Mikrofon nicht anders!

Es freut sich auf Euch und die Experimente am Mikrofon

Marcus Vick

(Schauspieler, Sprecher, Theaterpädagoge)

Was? Workshop

Wo? Hörsaal VIII, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz, 50931 Köln

Wer? Marcus Vick im Auftrag der KinderUni

Teilnehmer: 8-12 Jahre

15) Mein Freund der Roboter? Warum wir die Ethik brauchen

Di, 14.03.2017, 16.30-18.00 Uhr

Ein Roboter, der das Frühstück bringt, den Müll rausträgt, mit uns redet, wenn wir uns einsam fühlen, uns den Weg zeigt, wenn wir uns verlaufen haben oder die Post bringt, wenn wir ganz weit abgelegen wohnen - zum Beispiel mitten auf Island. Das klingt für Viele ganz verlockend. Aber Roboter, die aussehen wie echte Menschen und auch so sprechen wie Du und ich, Roboter, die laufen, Rad fahren und joggen können – das gibt es doch nur im Fernsehen! Oder etwa nicht?

In unserem Workshop nehmen wir Dich mit auf eine Reise in die Welt der modernen Roboter. Ihr lernt, was Roboter heute schon können und wo wir vielleicht ein bisschen geflunkert haben. Wir schauen uns auch an, welche Entwicklungen uns vielleicht schon in ganz naher Zukunft erwarten und was das alles für uns Menschen bedeuten kann.

Denn was passiert, wenn Roboter plötzlich auch Dinge können, die uns Menschen auszeichnen? Uns vielleicht die Arbeit oder die Freunde wegnehmen, weil sie Dinge besser können als wir? Was passiert, wenn jemand einen Roboter baut, der Passanten in der Fußgängerzone das **Portemonnaie** aus der Tasche zieht? Und können wir in brenzligen Situationen überhaupt noch selbst entscheiden, wenn beispielsweise unser Roboterauto uns von ganz allein fährt wie das „Google car“?

Mit all diesen und noch vielen weiteren Fragen beschäftigt sich das Fach Ethik. Die Ethik ist ein Teilgebiet der Philosophie. Was man genau macht, wenn man „Ethik“ studiert und warum das so wichtig ist, zeigen wir euch im Workshop „Mein Freund der Roboter? Warum wir die Ethik brauchen!“ hier bei uns an der Universität. Für eure Eltern gibt es ein Arbeitsblatt zum Mit-nach-Hause-nehmen. So könnt ihr beim Abendbrot gleich gemeinsam weiter diskutieren.

Was? Workshop

Wo? Seminarraum S 54, Philosophikum, Albertus-Magnus-Platz, 50931 Köln

Wer? Anna Jahnsen M.A., Dipl.-Jur. Anna Genske M. mel | ceres - Cologne Center for Ethics, Rights, Economics and Social Sciences of Health

Teilnehmer: 10-12 Jahre

16) Die Macht des Wassers

Di, 14.03.2017, 16.30-18.30 Uhr

Jeder weiß, daß Wasser die Grundlage allen Lebens auf der Erde ist, also unser Lebenselixier. Es wird auch zur Energiegewinnung, sowie als Antrieb oder zum Transportieren verwendet. Wir werden dazu experimentieren z. B. mit Raketen und Schiffen, werden weiterhin

dabei feststellen, welche interessanten Eigenschaften (Kräfte) Wasser fest (Eis) oder gasförmig (Dampf) entwickeln kann. Diese Kräfte können aber auch zerstörerisch wirken, z.B. bei Tsunamis. Die Macht des Wassers werden wir durch Versuche und Beobachtungen spielerisch und unterhaltsam kennenlernen.

Am Schluß gibt es noch einen Vorführ- und Unterhaltungsteil, bei dem auch die Eltern (Begleitpersonen) gerne dabei sein dürfen.

Was? Workshop

Wo? Physikalische Institute der Universität zu Köln, Schülerlabor, Zülpicher Str. 77, 50937 Köln

Wer? Dr. Ralf Müller, Paul Rosenberger | Physikalische Institute

Teilnehmer: 10-12 Jahre

17) Was zogen wir gestern an? Kleidung im Wandel der Zeit

Mi, 15.03.2017, 16.30-18.30 Uhr

Kleidung und Mode sind Themen, mit denen wir ständig konfrontiert werden. Deshalb wollen wir zurückschauen und einen Einblick in die Mode vergangener Kulturen bieten. Wir werden Kleidung verschiedener Kulturen und Zeitstufen vorstellen, auch zum Anfassen und Überwerfen haben wir einiges parat. Neben einem Vortrag wird es auch etwas zum Mitmachen und Basteln geben, sodass am Ende alle ein Andenken an vergangene Mode mit nach Hause nehmen können.

Wir freuen uns darauf, Euch auf diesen Catwalk der Zeit mitzunehmen!

Was? Workshop

Wo? Forschungsstelle Afrika, Jennerstr. 8, 50823 Köln

Wer? Dr. Silvine Scharl, Dr. Friederike Jesse | Institut für Ur- und Frühgeschichte, Forschungsstelle Afrika

Teilnehmer: 8-12 Jahre

18) Haste mal'n bisschen Blut? Von Vampiren, Aderlässen und Blutspenden

Do, 16.03.2017, 16.30-18.00 Uhr

Blut ist ein besonderer Saft, sagt man. Das liegt nicht nur an seiner intensiven Farbe: Ohne ihn können Menschen und auch viele Tiere nicht leben. Viele Geschichten ranken sich deshalb um diesen Lebenssaft, etwa die, dass man durch das Blutsaugen Leben gewinnen oder verlängern kann. Aber viele Ärzte und Patienten glaubten auch, dass man durch kräftige Blutentnahmen („Aderlässe“) wieder gesund wird. Warum beides bei Menschen nicht so einfach geht, welche Vorstellungen vom Blut in der frühen Medizin wichtig waren und welche heute, erfahrt Ihr in einer spannenden und bilderreichen Kurz-Vorlesung. Danach könnt Ihr – mit Einwilligung Eurer Eltern – auch Eure eigene Blutgruppe bestimmen.

Was? Workshop + Vorlesung

Wo? Wartebereich der Blutspendezentrale in der Transfusionsmedizin, Uniklinik Köln, Kerpener Str. 62, 50937 Köln, Geb. 39/EG

Wer? Prof. Dr. Birgit Gathof, Melanie Störmer | Institut für Geschichte und Ethik der Medizin; Transfusionsmedizin Uniklinik Köln, Blutspendezentrale

Teilnehmer: 8-12 Jahre

19) Eine Reise durch unser Sonnensystem

Fr, 17.03.2017, 14.00-15.00 Uhr

Wer sind unsere Nachbarplaneten? Wie weit sind sie von uns entfernt und wie sieht es dort aus? Wie unterscheiden sie sich von unserer Erde?

Wir möchten Euch auf einen Ausflug ins Sonnensystem mitnehmen und Euch zu all diese Fragen etwas erzählen.

Ganz besonders interessiert uns unser nächster Nachbar die Venus. Die ist unserer Erde nämlich ähnlicher als ihr vielleicht denkt.

Was? Vorlesung

Wo? Hörsaal III, Physikalische Institute, Zülpicher Str. 77, 50937 Köln

Wer? Pia Krause, Maren Herrmann, Judith Korth | Rheinisches Institut für Umweltforschung

Teilnehmer: 8-10 Jahre

20) „O, quam pulchra est Panama! - Oh wie schön ist Panama!“ Latein spricht doch keiner mehr? - Von wegen!

Fr, 17.03.2017, 16.00-18.00 Uhr

Latein spricht doch keiner mehr? – Von wegen!

In unserem Workshop „*O, quam pulchra est Panama!*“ wollen wir mit Euch zusammen Janoschs *Tigris et Ursus* (Tiger und Bär) zum Leben erwecken. In einem kurzen Theaterstück werdet Ihr ihre abenteuerlichen Reise nach Panama nachspielen – und zwar auf Latein!

Aber keine Sorge: Ihr müsst keine Überflieger sein, um an unserem Workshop teilnehmen zu können. Bevor wir das Stück spielen, werden wir die Geschichte gemeinsam besprechen (und, wenn ihr wollt, auch verändern...).

Wir freuen uns auf Euch!

In Panamam migrare volumus.

Was? Workshop

Wo? Theaterraum der Humanwissenschaftlichen Fakultät, R 2.212, Gronewaldstr.2 50931 Köln

Wer? Anna Niederau, Ursula Pietsch-Lindt | KölnerKinderUni

Teilnehmer: 8-12 Jahre

21) Psst! Nicht verraten! Geheimsprachen für Euch entschlüsselt

Mo, 20.03.2017, 14.00-15.00 Uhr

Überall auf der Welt verwenden Menschen Geheimsprachen, um ihre Botschaften vor anderen zu verbergen. Das Kallawaya wird von Kräuterheilern in den bolivianischen Anden gesprochen. Textilhändler im portugiesischen Minde verwenden Minderico. Beide Sprachen sind streng geheim und können von Außenstehenden nicht verstanden werden. Doch was genau ist der Zweck dieser Geheimsprachen? Warum darf sie niemand verstehen? Und wie sind diese Geheimsprachen entstanden? Wir werden verschiedene Geheimsprachen der Welt unter die Lupe nehmen und gemeinsam einige ihrer Geheimnisse lüften. Danach bekommt Ihr einige Bausteine in die Hand, mit denen Ihr Euch eure eigene Geheimsprache basteln könnt. So bleiben eure Geheimnisse in Zukunft sicher!

Was? Vorlesung

Wo? Hörsaal III, Physikalische Institute, Zülpicher Str. 77, 50937 Köln

Wer? Dr. Sonja Gipper, Dr. Johanna Mattissen, Felix Rau M.A. | Institut für Linguistik

Teilnehmer: 8-12 Jahre

22) Was passiert, wenn ich die 112 im Notfall anrufe - Rettungswagen, Notarzt und Co.

Di, 21.03.2017, 16.30-17.30 Uhr

Jeder weiß, wie ein Rettungswagen von außen aussieht. Aber woher kommt er? Wer fährt ihn? Warum kommt der Notarzt mit einem eigenen Wagen? Und wann kommt der Rettungshubschrauber?

Dr. Eifinger ist Kinder-Notarzt. Er erklärt, warum der Notarzt schnell zum Notfallort kommen muss und was ein Rettungswagen alles kann. Wir erfahren, wie viele Menschen Tag und Nacht in Köln für uns arbeiten, damit wir im Notfall schnelle Hilfe bekommen.

Wo fährt der Rettungswagen mit uns hin und warum darf er über rote Ampeln fahren? Das alles sind Fragen, die beantwortet werden sollen.

Was? Vorlesung

Wo? Hörsaal 5 im LFI-Gebäude, Uniklinik Köln, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Wer? PD Dr. Frank Eifinger | Pädiatrie der Uniklinik Köln

Teilnehmer: 8-12 Jahre

23) Die verblüffende Zaubermappe

Mi, 22.03.2017, 16.30-18.00 Uhr

Diese kleine Mappe bringt jeden zum Staunen. Man kann sie an beiden Seiten aufklappen und wie von Zauberhand wechselt der Inhalt seinen Platz. Du kannst dort gut einen Geldschein zum Verschenken einlegen oder Dein Lieblingsfoto hineinstecken.

Die Deckel der Zaubermappe beziehen wir mit schönen Buntpapieren. Diese kleben wir so mit Bändern zusammen, dass sich der magische Effekt ergibt. Dabei arbeiten wir mit Pinsel und Klebstoff. Bringt Euch bitte eine Schürze, ein altes langes Hemd oder T-Shirt mit, damit Eure Kleidung nichts abkriegt.

Was? Workshop

Wo? Buchbinderei der Universitäts- und Stadtbibliothek, Universitätsstr. 33, 50931 Köln

Wer? Freya Hunold und die Bubis der Buchbinderei der USB | Universitäts- und Stadtbibliothek (USB)

Teilnehmer: 8-12 Jahre

24) Vorstellung des Mathematik-Theaterprojekts: Keine Angst vor Algorithmen (Anmeldung erforderlich)

Mi, 22.03.2017, 14.30-15.30 Uhr

Mit dem Handy den kürzesten Weg berechnen, mit der Scheckkarte Geld am Bankautomaten abheben, vom mp3-player Musik abspielen, bei „google“ recherchieren oder Autos fahrerlos durch den Verkehr steuern – überall sind Algorithmen im Spiel und helfen uns oder beherrschen uns vielleicht sogar wie manche fürchten? Doch was sind „Algorithmen“ überhaupt und sind sie wirklich gefährlich? Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 und 7 des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums erklären spielerisch auf der Bühne, wie Algorithmen funktionieren, und wieviel Mathematik wir täglich unbewusst dabei nutzen.

Was? Projekt

Wo? studiobühneköln, Universitätsstr. 16a, 50937 Köln

Wer? Prof. Dr. Tassilo Küpper und Schüler*Innen des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums | Institut für Mathematik

Teilnehmer: 8-12 Jahre

25) Notfallversorgung und Wiederbelebung - gar nicht so schwer

Do, 23.03.2017, 14.30-16.00 Uhr

Wie lernt eigentlich der Medizinstudent einen Verband anzulegen und was er tun muss, wenn er als Arzt zu einem Notfall gerufen wird? Er übt es und das natürlich erst einmal an Modellen oder in gespielten Ernstfällen.

Und das könnt ihr in diesem Workshop auch! Im so genannten „Skills Lab“ - einem Labor, in dem Studenten an Modellen für die Praxis üben – werdet Ihr gemeinsam mit Ärzten der Uniklinik üben, was Ihr in Notfallsituationen tun könnt.

Was? Workshop

Wo? Seminarraum 6, Skills Lab im KISS-Kölner Interprofessionelles Skills Lab & Simulationszentrum, Uniklinik Gebäude 65, Joseph-Stelzmann-Str. 9a, 50931 Köln

Wer? PD Dr. Frank Eifinger | Pädiatrie der Uniklinik Köln; Dr. Uwe Trieschmann | Anästhesie Uniklinik Köln; Dr. h.c. Christoph Stosch, Sabine Bornemann

Studiendekanat KISS, Uni Köln

Teilnehmer: 8-12 Jahre

26) „Bitte lächeln!“ Alles über den Schnappschuss

Fr, 24.03.2017, 16.00-17.30 Uhr

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, ein gutes Foto zu schießen. Gestellte Aufnahmen verlieren immer etwas von ihrer Spontanität. Das unterscheidet sie grundsätzlich von der Schnappschuss-Fotografie.

Doch der Fotograf lebt nicht allein von Schnappschüssen. In vielen Fällen muss er etwas Regie führen.

Im Workshop erfahrt ihr mehr darüber und erlebt beim eigenen Fotografieren den Unterschied zwischen diesen beiden Richtungen.

Was? Workshop

Wo? Fotolabor, Raum -1.104, Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät, Block A, Gronewaldstr. 2, 50931 Köln

Wer? Dipl.-Ing. Shahrouz Yazdanyar | Institut für Kunst & Kunsttheorie

Teilnehmer: 10-12 Jahre

27) Wie aufregend – wir haben die Wahl!

Mo, 27.03.2017, 14.00-16.00 Uhr

Nach vier Jahren ist es bald wieder soweit. Wir wählen einen neuen Bundestag.

Aber was sind eigentlich Wahlen, warum ist wählen gehen so wichtig und wie funktionieren Wahlen bei uns in Deutschland?

In unserem Workshop gehen wir gemeinsam genau diesen Fragen auf den Grund. Es erwartet Euch ein abwechslungsreicher Mix aus Kurzvorträgen, Rollenspielen und Wissensquiz. So werdet ihr zu Expertinnen und Experten für die anstehende Bundestagswahl!

Was? Workshop

Wo? Seminarraum S69, Philosophikum, Albertus-Magnus-Platz, 50931 Köln

Wer? Fulden Eskidelvan | CETEUS (Centre for Turkey and European Union Studies), Lehrstuhl für Europäische Politik; Hannah Pfanzelt | Cologne Center for Comparative Politics, Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft

Teilnehmer: 10-12 Jahre

28) Rotation – Alles was sich dreht!

Mo, 14.03.2016, 16.30-17.15 Uhr

Xxxx

Was? Workshop

Wo? Foyer der Physikalischen Institute der Universität zu Köln, Zülpicher Str. 77, 50937 Köln

Wer? Reinhard Rückamp | Physikalische Institute

Teilnehmer: 8-12 Jahre

29) Radiologen, Ärzte mit Durchblick: die Superhelden des Krankenhauses

Di, 28.03.2017, 16.30-17.15 Uhr

Wäre es nicht cool, wenn man in einen Menschen hineingucken könnte, oder kann man das heute vielleicht sogar schon?

Egal ob man versehentlich eine Fischgräte verschluckt hat oder - wie in der Geschichte von Janosch "Ich mach dich gesund, sagte der Bär" - dem Tiger mal ein Streifen verrutscht, dem Radiologen entgeht nichts.

Radiologen sind Ärzte, die darauf spezialisiert sind den Körper mittels verschiedener Untersuchungstechniken zu durchleuchten und damit quasi auf den Kopf zu stellen. Durch immer ausgefeiltere Geräte ist es möglich ganz tief in das Innere der Menschen

hineinzublicken und Knochenbrüche oder Erkrankungen innerer Organen frühzeitig erkennen und behandeln zu können.

Aber nicht nur das Innere vom Menschen kann so sichtbar gemacht werden, sondern auch das Gepäck am Flughafen. Ohne den Koffer öffnen zu müssen kann mit Hilfe von Röntgenstrahlen nahezu alles durchleuchtet und der Inhalt damit sichtbar gemacht werden. Wenn ihr Wissen wollt wie das Ganze funktioniert, dann kommt vorbei!

Was? Vorlesung

Wo? Hörsaal im LFI-Gebäude, Uniklinik Köln, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Wer? Dr. med. Jonas Dörner | Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Uniklinik Köln

Teilnehmer: 8-12 Jahre

30) Wer geduldig ist, gewinnt! Spielend die Wirtschaft verstehen

Mi, 29.03.2017, 14.00-15.00 Uhr

Glaubst du, Wirtschaft ist langweilig und nur etwas für Erwachsene? Dann wird es dich überraschen, dass Wirtschaftswissenschaftler spannende Spiele spielen, um zu erforschen, wie sich die Menschen verhalten: Warum spenden wir Geld und Kleidung an Menschen in Not? Wie schaffen wir es am besten zusammenzuarbeiten? Wieso ist es gut zu sparen und geduldig zu sein?

Ganz viele Dinge, die wir selbstverständlich machen, beeinflussen unsere Gesellschaft und somit auch die Wirtschaft. Komm zu unserer Vorlesung und du bekommst einen Einblick in die Welt der Wirtschaftsforschung. Nebenbei kannst du bei Entscheidungsspielen tolle Preise gewinnen!

Du bist ein wichtiger Teil der Gesellschaft und somit auch der Wirtschaft – Du triffst Entscheidungen: Zum Beispiel ob du dein Sparschwein fütterst oder dir mit deinem Taschengeld ein Eis kaufst. Dein Verhalten prägt die Wirtschaft. Deshalb interessiert es uns, wie du Entscheidungen triffst. Gemeinsam können wir besser verstehen, wie die Wirtschaft funktioniert.

Was? Vorlesung

Wo? Hörsaal XII, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz, 50931 Köln

Wer? Dr. Stefania Bortolotti, Claudia Zoller M.A. | Economics: Design & Behavior

Teilnehmer: 8-12 Jahre

31) Kalmare - faszinierende Jäger der Meere

Mi, 29.03.2017, 16.30-18.30 Uhr

Kalmare gehören zu den Tintenfischen. Über Tintenfische gibt es viele, manchmal unheimliche Geschichten. Manche Berichte sprechen sogar von *Ungeheuern der Tiefsee*, wenn Tintenfische gemeint sind.

Ist das alles nur Seemannsgarn?

In unserem Workshop werdet ihr echten Kalmaren begegnen. Ihr werdet sie untersuchen und sie sogar präparieren und ihnen unglaubliche Geheimnisse entlocken.....

Was? Workshop

Wo? Ökologische Rheinstation der Universität zu Köln, Oberländer Ufer, 50968 Köln, Rheinkilometer 684,5

Wer? StDin Monika Pohlmann | Fachdidaktik Biologie, Department für Biologie

Teilnehmer: 10-12 Jahre

32) „Ziemlich verschieden oder irgendwie ähnlich?“ – unsere Religionen im Dialog

Do, 30.03.2017, 14.00-15.30 Uhr

DER VERSCHWUNDENE ...GEIST - UND DIE DREI RELIGIONEN

Wir leben mit vielen Menschen in Köln zusammen und viele von ihnen sind Muslime, Juden oder Christen. Möchtest du etwas über die verschiedenen Religionen lernen und gleichzeitig noch einen Kriminalfall lösen? Dann mach bei unserem Workshop mit! Knifflige Rätsel warten auf dich, die alle etwas mit den drei Religionen zu tun haben. Alle deine Sinne und dein Verstand werden bei den Aufgaben gefordert...

Was? Workshop

Wo? Seminarraum S 54, Philosophikum, Albertus-Magnus-Platz, 50931 Köln

Wer? Annika Krahn | Institut für Evangelische Theologie; Recha Allgaier-Honal, Thomas Pulm | Martin Buber Institut für Judaistik; Béatrice Hendrich | Orientalisches Seminar; Johanna Tix | Institut für Katholische Theologie

Teilnehmer: 8-12 Jahre

33) Wie ist das Leben im Gefängnis? Wissenswertes und Erstaunliches

Fr, 31.03.2017, 16.30-18.30 Uhr

In Nordrhein-Westfalen gibt es 36 Gefängnisse. Du willst wissen, was hinter den Gefängnismauern passiert und wie sich das Leben dort abspielt? Das erfährst du in unserem Workshop zum Thema „Gefängnis“.

Was denkst du, warum müssen Menschen überhaupt in ein Gefängnis? Und wie sieht eine Gefängniszelle aus? Diese und weitere Fragen wollen wir mit euch gemeinsam klären. Wir spielen einen Gang durch das Gefängnis nach. An verschiedenen Stationen kannst du den Alltag im Gefängnis miterleben. Zusammen finden wir heraus, wie der Tagesablauf im Gefängnis aussieht, ob man dort auch Besuch haben darf und wo man schläft. Wir möchten mit euch Erstaunliches rund um das Thema „Gefängnis“ entdecken. Wusstest du zum Beispiel, dass es im Gefängnis auch eine Schule gibt?

Was? Workshop

Wo? Seminarraum S 192 im Triforum, Innere Kanalstr. 15, 50823 Köln. Bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Triforum ausschließlich über den Eingang "Weinsbergstraße" möglich ist. Dieser befindet sich an der rechten Gebäudeseite.

Wer? M.A. Reha-Wiss. Sarah Fehrmann | Institut für Kriminologie

Teilnehmer: 8-12 Jahre

34) Was ist Sehen und wie funktioniert das?

Mo, 03.04.2017, 16.30-17.15 Uhr

Sehen gehört für die Menschen zu den wichtigsten Möglichkeiten, die Welt wahrzunehmen. Blinde Menschen können sich nur mit sehr großer Anstrengung in unserer Welt bewegen und können an vielen Dingen des „normalen“ Alltags nicht teilnehmen. Vom Einkaufen bis zum Verreisen, vom Freunde treffen bis zum Kochen haben blinde Menschen mit großen Einschränkungen zu kämpfen.

Das Auge ist über einen Sehnerv mit dem Gehirn verbunden. Es ~~ver~~wandelt die Bilder unserer Umwelt in elektrische Signale um und leitet diese über den Sehnerv ~~en~~ bis zum Gehirn. Damit das so funktioniert, ist das Auge aus ganz speziellen Materialien (Gewebe) zusammengesetzt.

In der Vorlesung über das Sehen wird erklärt, wie der faszinierende und einzigartige Aufbau des Auges das Sehen ermöglicht.

Was? Vorlesung

Wo? Hörsaal III, Physikalische Institute, Zülpicher Str. 77, 50937 Köln

Wer? Prof. Dr. Björn Bachmann | Zentrum für Augenheilkunde

Teilnehmer: 8-12 Jahre

35) Wilma die Wildbiene zeigt Euch ihre Welt

Mi, 05.04.2017, 16.00-18.00 Uhr

Wildbienen sind wichtige Bestäuber von Pflanzen überall auf unserer Erde. Ohne sie gäbe es viele Nahrungsmittel nicht. Und obwohl sie hier mehr leisten als ihre nahen Verwandten, die Honigbiene, sind sie dennoch relativ unbekannt. Dabei gibt es alleine in Deutschland über 500 verschiedene Arten. Leider sind viele von ihnen durch die zunehmende Umweltbelastung bedroht.

In diesem Workshop wollen wir Interessantes aus dem Leben der Bienen erfahren, uns Gedanken über ihren Schutz machen und Nisthilfen selber herstellen.

Was? Workshop

Wo? Waldschule auf Gut Leidenhausen, 51147 Köln Porz-Eil

Wer? Betina Küchenhoff | Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln, Umweltbildung und Biodiversität; Frank Küchenhoff | Waldschule Köln

Teilnehmer: 8-12 Jahre

36) Gesund im Mund

Do, 06.04.2017, 14.00-15.00 Uhr

Was bedeutet es, gesund im Mund zu sein? Wie viele Zähne hat der Mensch eigentlich und was ist so schlimm an einem schiefen Zahn?

Im Rahmen dieser Vorlesung klären wir Fragen rund um die Themen Mundgesundheit und -krankheit. Es gibt nämlich viele unterschiedliche „Krankheiten“ im Mund. Von Karies bis hin zu Zahnfleischentzündungen und auch Zahn- und Kieferfehlstellungen gehören dazu. Uns ist wichtig, dass ihr wisst, wie man damit umgeht und was man dagegen machen kann am

besten noch bevor diese Krankheiten entstehen! Wir werden gemeinsam ein Quiz und ein Experiment zu Ernährung und Zahnpflege durchführen.
Viel Spaß dabei - wir freuen uns schon auf Euch!

Was? Vorlesung

Wo? Großer Hörsaal der Zahnklinik, Gebäude 48, 1. OG, Kerpener Str. 32, 50931 Köln

Wer? Dr. Isabelle Graf | Zahnklinik, Abt. für Kieferorthopädie; Dr. Karolin Höfer | Zahnklinik, Abt. für Kinderzahnheilkunde

Teilnehmer: 8-10 Jahre

37) Greifvögel

Do, 06.04.2017, 16.30-18.30 Uhr

In diesem Workshop wollen wir uns mit Greifvögeln und Eulen beschäftigen. Was ist das Besondere an ihnen? Wie und wo leben sie? Wie unterscheiden sie sich von den anderen Vögeln? Diese und andere Fragen werden wir in dem Workshop klären. Anschließend werden wir in kleinen Gruppen eine Rallye durch unsere „Greifvogelschutzstation“ veranstalten, wo wir die Tiere „live“ beobachten können. Hierbei werden Aufgaben in einem Rallyeheft durch die jeweilige Kinderstudierendengruppe gelöst und am Ende gemeinsam besprochen.

Was? Workshop

Wo? Greifvogelstation, Waldschule Gut Leidenhausen, 51147 Köln Porz-Eil

Wer? Frank Küchenhoff | Waldschule Köln, Eulenstation

Teilnehmer: 8-12 Jahre

38) Spielen Studierende auch Pokémon? Wir befragen Studierende an der Uni, was sie von Computerspielen halten.

Mo, 10.04.2017, 11.00-16.00Uhr

Wenn wir wissen wollen, was unsere Freunde denken, dann fragen wir sie. Das macht man in der Wissenschaft auch so. Wenn man wissen will, was die meisten Menschen in einer Stadt oder in einem Land denken, dann machen Forscher eine sogenannte Meinungsumfrage. Als Ergebnis können sie dann z.B. sagen, warum Computerspiele so beliebt sind.

Wir werden Studierende, die wir auf dem Unigelände / auf dem Campus antreffen, anhand eines Fragebogens persönlich befragen. Uns interessiert, ob sie überhaupt Computerspiele spielen oder gespielt haben und was sie von Pokémon halten. Die Antworten geben wir dann in einen Rechner ein und werten sie mit einem speziellen Programm aus. Das gleiche Programm benutzen auch die Forscher für ihre Meinungsumfragen.

Dadurch, dass Du selber eine Meinungsumfrage machst, bekommst du einen Einblick in die Arbeit der Meinungsforscher.

Was? Workshop

Wo? Raum 210, Wiso-Hochhaus, 2. Stock, Universitätsstr. 24, 50931 Köln

Wer? Dipl.-Kfm. Franz Bauske im Auftrag der KölnerKinderUni

Teilnehmer: 8-12 Jahre

39) Aufführung des Theaterprojekts der KinderUni: Galileo Galilei (nach Berthold Brecht mit Hilfe von Nick Allen) (Anmeldung erforderlich)

Di, 11.04.2017, 19.30-21.30 Uhr

Xxxx

Was? Sonstiges

Wo? studiobühneköln, Universitätsstr. 16a, 50937 Köln

Wer? Prof. h.c. Nicholas Allen, Marcus Vick im Auftrag der studiobühneköln; Ursula Pietsch-Lindt; KölnerKinderUni Chor; Schauspieler*innen des KinderUni-Theaterprojekts
| studiobühneköln + KölnerKinderUniversität

Teilnehmer: 8-99 Jahre

40) Kölner Bank UniLauf (Anmeldung erforderlich)

Mi, 21.06.2017, ab 16.30 Uhr KIDS-Lauf (1km), ab 17.30 Uhr FUN-Run (5km)

Was? Rundlauf um den Aachener Weiher

Wo? Aachener Weiher, Zugang von der Ecke Universitätsstr. / Dürener Str. / Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

Wer? Universitätssport

Teilnehmer: alle!

41) KinderUni Diplomvergabe (Anmeldung erforderlich)

Voraussichtlich Oktober 2017

Das Kinderuni-Diplom ist eine Auszeichnung, die Ihr für das Sammeln von 10 Stempeln in der Kinderuni erhaltet. Die Stempel bekommt Ihr nach jeder Veranstaltung. In einer gemeinsamen Feierstunde mit allen, die Ihr dazu einladen wollt, wird Euch das KinderUni-Diplom übergeben. Als Forscherinnen und Forscher versprecht Ihr damit: „Ich werde das Wissen, das ich hier an der KölnerKinderUni erworben habe, nicht für mich behalten, sondern mit anderen teilen.“ Sobald Ihr also genügend Stempel habt, meldet Euch beim KinderUni-Team. Bei der Feier könnt Ihr die Teilnahme an einem Forschertag gewinnen.

Was? Diplomfeier

Wo? Wird noch bekannt gegeben

Wer? Technische Hochschule Köln für die KinderUnis der Kölner Wissenschaftsrunde

Teilnehmer: alle Studis der KölnerKinderUni, die mindestens 10 Stempel in ihrem Studienbuch gesammelt haben, und ihre Familien, Freunde und Gäste; Anmeldung per E-Mail an kinderuni@uni-koeln.de

Impressum

Herausgeber: Rektor der Universität zu Köln, Prof. Dr. Axel Freimuth

Veranstalter: KölnerKinderUniversität

Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit

Leitung: Prof. Dr. Hartmut Meyer-Wolters

Geschäftsführung KölnerKinderUniversität: Astrid Costard, Alexander Thill
(Vertretung)

KinderUni-Team: Astrid Costard, Alexander Thill, Phillippe Scholten, Anna Niederau, Cheryl
Samm, Sarah Cersovsky

Tel.: 0221-470 2972 oder 6298

Fax: 0221-470 5934

Internet-Adresse: www.kinderuni.uni-koeln.de

E-Mail: kinderuni@uni-koeln.de

Postadresse: Universität zu Köln, KölnerKinderUniversität, Albertus-Magnus-Platz, 50923
Köln

Besucheranschrift KinderUni-Büro: Alte Mensa (Gebäude 332 d), Untergeschoss,
Universitätsstr. 16, 50931 Köln, Zugang über die Wilhelm-Waldeyer-Straße, gegenüber von
Haus 14 (Feuerwehrezufahrt mit Schranke)